

**Newsletter 1/2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe UserInnen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)!

**In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:**

- ⇒ Podiumsdiskussion: *Aufreger Integration?*
- ⇒ *Gedenktage Online*: Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen im Unterricht
- ⇒ *Informationen zur Politischen Bildung*, Heft 39: *Gesetze, Regeln, Werte*
- ⇒ Jahrestagung der Interessensgemeinschaft Politische Bildung von 23.–24. Februar 2017: *Umkämpfte Demokratie(n) – Perspektiven der politischen Bildung*

---

**Podiumsdiskussion des CPD-Clusters  
„Aufreger „Integration“?“**

**Datum:** Dienstag, 21. Februar 2017, 18 Uhr

**Ort:** Ringturm Wien, Schottenring 30, 1010 Wien

**Veranstalter:** Conflict-Peace-Democracy Cluster

Österreich ist schon seit längerem Einwanderungsland geworden – einerseits durch Zuwanderung, andererseits durch Fluchtbewegungen aus verschiedenen Ländern. Die Dringlichkeit von Integrationspolitik und Integrationsmaßnahmen auf allen Ebenen ist evident. Darüber, was Integration bedeutet und was diese leisten kann, wird im Rahmen dieser Podiumsdiskussion ein wissenschaftlich fundierter Diskurs zu diesem aktuellen und oftmals polarisierenden Thema geleistet. ExpertInnen aus verschiedenen Fachrichtungen werden unterschiedliche Positionen kritisch diskutieren. Auf den Ergebnissen aufbauend sollen konstruktive Lösungsansätze und Maßnahmen für die Praxis hin zu einer integrativen Gesellschaft entwickelt werden.

**Es diskutieren:**

*Tarafa Baghajati*, Obmann der Initiative Muslimischer ÖsterreicherInnen (IMÖ)

*Karin Bischof*, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Konfliktforschung (IKF),  
Forschungsschwerpunkte: Integration und Vorurteilsbildung

*Gertraud Diendorfer*, Leiterin des Demokratiezentrum Wien; Arbeitsschwerpunkte:  
Demokratieforschung, Migration, Integration, Politische Bildung und Minderheiten

*Heiko Heinisch*, Institut für Islamische Studien in Wien;  
Forschungsschwerpunkte: Menschenrechte, Islam, Antisemitismus

*Joseph Marko*, Professor für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz

*Düzen Tekkal*, Deutsch-jesidische Journalistin und Kriegsreporterin (angefragt)

**Moderation:** *Andrea Warnecke*, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK)

**Begrenzte TeilnehmerInnenzahl – Anmeldung unbedingt erforderlich unter [anmeldung@aspr.ac.at](mailto:anmeldung@aspr.ac.at)  
[Hier geht's zur Einladung im PDF-Format ...](#)**

---

**Gedenktage Online:  
*Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen im Unterricht***

Anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages am 27. Jänner möchten wir die Gelegenheit nutzen und unser Modul *Gedenktage Online* nochmals vorstellen. Im Rahmen des Moduls bietet das Demokratiezentrum Wien einen virtuellen Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen für die schulische und außerschulische Vermittlungsarbeit. Es werden zahlreiche Originalquellen wie beispielsweise Gesetzestexte oder Bilddokumente zur Verfügung gestellt. Diese Quellen werden durch umfassende Zusatz- und Hintergrundinformationen zum Dokument und der historischen Einordnung ergänzt.

Das Modul befasst sich zu jedem Gedenktag – so auch zum 27. Jänner – mit der Vorgeschichte des Datums, der Genese als Gedenktag, dem öffentlichen und medialen Diskurs zum wiederkehrenden Gedenktag und bietet Links zu externen Ressourcen und Organisationen sowie Institutionen.

[Hier geht's zum Modul Gedenktage Online ...](#)

---

***Informationen zur Politischen Bildung, Heft 39:  
Gesetze, Regeln, Werte***

Das Themenheft 39 der *Informationen zur Politischen Bildung*, herausgegeben vom *Forum Politische Bildung* ist dem Thema *Gesetze, Regeln, Werte* gewidmet. JedeR von uns ist mit Regeln und Normen konfrontiert, die es einzuhalten gilt. Am besten gelingt dies, wenn Regeln eine gewisse Sinnhaftigkeit aufweisen und wenn die davon Betroffenen diese auch – soweit als möglich – mitgestalten können. Daher soll dieses Thema auch anhand der Lebenswelt der SchülerInnen konkretisiert und analysiert werden. Die fachwissenschaftlichen Artikel bieten einen Überblick zum politischen System, eingebettet in einen demokratiepolitischen Rahmen, und beschäftigen sich damit, wie man mit demokratiebildenden Werten als Grundlage unseres politischen Systems umgehen kann und wie man dieses auch jüngeren SchülerInnen nahe bringen kann. Die Unterrichtsbeispiele befassen sich einerseits sehr grundsätzlich mit dem Thema („Wozu brauchen wir Gesetze?“), andererseits mit spezifischen Werten auf Basis der Menschenrechte.

[Hier geht's zum Themenheft im PDF-Format ...](#)

[Hier geht's zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

---

**Jahrestagung der Interessensgemeinschaft Politische Bildung:  
*Umstrittene Demokratie(n) – Perspektiven der politischen Bildung***

**Datum:** 23.–24. Februar 2017

**Ort:** PH Salzburg

**Veranstalter:** Interessensgemeinschaft Politische Bildung

Das Modell der repräsentativen Demokratie steht in Europa derzeit unter Druck. WählerInnen und etablierte Formen der Politik scheinen sich immer mehr voneinander zu entfernen. Auf allen Ebenen des politischen Systems stellt sich die Herausforderung, über neue Wege in der Demokratieentwicklung nachzudenken: Welche Spannungsfelder und Hürden ergeben sich für die Qualität von Demokratien auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene? Welche Rolle kann Demokratie in unserem Alltag, im Beruf, im sozialen Umfeld und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt spielen? In welche Richtung werden sich die Konzepte der Demokratie entwickeln?

Die Tagung stellt diese Fragen in den Kontext der politischen Bildung: Welche Möglichkeiten und Erfordernisse sind in der schulischen und außerschulischen politischen Bildung sowie in der Erwachsenenbildung dafür gegeben? Wie wirkt sich die Brüchigkeit europäischer Demokratien auf junge Menschen aus? Welche Demokratie-Initiativen und neuen Demokratiekonzepte gibt es und was kann die politische Bildung von ihnen lernen?

Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung, und die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

**Anmeldung [online hier](#) oder via Mail an [office@igpb.at](mailto:office@igpb.at)**

**[Hier geht's zum Folder mit dem detaillierten Programm ...](#)**

---

Mit den besten Grüßen

Gertraud Diendorfer  
und das Team des Demokratiezentrum Wien

**Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: [www.facebook.com/Demokratiezentrum](https://www.facebook.com/Demokratiezentrum)**

Newsletter des Demokratiezentrum Wien  
Hegelgasse 6/5  
1010 Wien  
Tel.: 01/512 37 37

[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an [office@demokratiezentrum.org](mailto:office@demokratiezentrum.org).